



Fotos: fh



▲ **Durchblick:** Für einen maximalen Überblick kommt bei dieser Reach-stacker-Kabine viel Glas zum Einsatz.

◀ **Optimiert:** Karl-Martin Miller (li.) und Manfred Keller erläutern Details des Syncro-Konzeptes, das in der KML-MILLER-Produktion zum Einsatz gelangt.

## KOMPONENTEN Kurzzeit-Synchronisierung

Die Karl Miller GmbH in Lahr feierte Ende Juli am Standort das 10-jährige Bestehen. Der Systemanbieter im Kabinenbau hat die Firma Schneider am 1. August 1999 mit 30 Mitarbeitern übernommen und kann seit diesem Zeitpunkt eine solide wirtschaftliche und personelle Entwicklung vorweisen.

Mittlerweile zählt das Unternehmen nach eigenen Angaben zu den weltweiten Technologieführern, wenn es um die Entwicklung und Fertigung von Hightech-Kabinen für Bau-, Flughafen-, Kommunal- und Sonderfahrzeuge sowie Flurförderzeuge und Containerkrane geht. KML MILLER liefert jährlich über 2000 Hightech-Kabinen aus. Zu den eigenen Kompetenzen zählt man dabei die Fähigkeit, in kürzester Zeit sowohl Serienkabinen, als auch Prototypen zu liefern.

Ob für Kommunal-, Bau- und Nutzfahrzeuge, Containerhandling oder den Warenumschlag – gerade individuelle Lösungen für Spezialkabinen werden von KML MILLER geplant und realisiert. Im Bereich Spezialkabinenbau verfolgt das Unternehmen konsequent den Anspruch, hochwertige Individualösungen zu entwickeln und

zu fertigen. Die steckfertigen Kabinensysteme sind sowohl bei deutschen Herstellern als auch bei internationalen Kunden zu finden. Durch die kontinuierliche Umstrukturierung des Unternehmens in den letzten zehn Jahren konnte KML MILLER den Umsatz um das Dreifache steigern. Inzwischen arbeiten rund 100 hochqualifizierte Mitarbeiter am Standort Lahr. Darüber hinaus bietet der spezialisierte Zulieferer jungen Menschen regelmäßig die Möglichkeit einer qualifizierten Berufsausbildung in einer Zukunftsbranche.

### Vorgaben als Herausforderungen

Spezialanforderungen und ungewöhnliche Problemstellungen versteht das Unternehmen als Herausforderungen, denen es sich gerne stellt. So bietet KML MILLER

Komplettlösungen an, die im Sinne der Unternehmensziele Qualität, neueste Technologien und Komfort vereinen sollen. Dabei verdient jede Kabine, die das Werk verlässt, durchgängig das Prädikat „Made in Germany“, da die Konstruktionen ausschließlich im Hause Miller entwickelt und produziert werden. So wird in Lahr gleichermaßen entwickelt, geschweißt, montiert, lackiert und schließlich komplettiert. Auch hierdurch will KML MILLER höchste Qualitätsstandards garantieren. Im Rahmen des Wettbewerbs „Die Fabrik des Jahres 2008“ wurde das Unternehmen erst kürzlich mit einem hervorragenden Platz im zweiten Quintil belohnt.

Dabei setzt man nach eigener Aussage weniger auf die Massenfertigung einfacher, und daher auch verhältnismäßig leicht zu kopierender Kabinen, sondern vielmehr